

**Peugeot New Vivacity:  
Ein fröhlicher Alleskönner zum günstigen Preis**

### **Der tolle Kleine mit der frechen Klappe**

**Zwei Staufächer, ein offener Durchstieg, tolle Ausstattung und ein günstiger Preis: Der Peugeot „New Vivacity“ ist ein fröhlicher Tausendsassa für alle täglichen Transportaufgaben. Und bietet gleichzeitig allen Luxus für eine romantische Fahrt ins Grüne.**

Vive la ville – es lebe die Stadt, sagt Peugeot Motocycles und bringt den fröhlichen „New Vivacity“ auf den Markt. Der schmucke neue 50 ccm-Roller ist noch vielseitiger und praktischer als sein sympathischer Vorgänger „Vivacity“, der sich mit seinem günstigen Preis und seiner kinderleichten Bedienung über neun Jahre hinweg die Herzen mehrerer hunderttausend vor allem jugendlicher Kunden eroberte. Schmeichelte sich der erste Vivacity mit seinem freundlich lächelnden Scheinwerfergesicht vor allem bei Scooter-begeisterten Frauen ein, so ist der völlig neu entwickelte Nachfolger erwachsener und anspruchsvoller, aber nicht teurer geworden.

Hinter dem kantig-kühnen Schnabel der Karosseriefront verbirgt sich eine im modernen Scooter-Markt einzigartige Idee: Ein vorderes Staufach, in dem vom täglichen Einkauf über die Regenjacke, die Handtasche, dem Büro-Papierkram oder einem Paar Roller-Blades eine erstaunliche Menge an Gepäck verschwindet. Sogar ein flach und knapp geschnittener Jet-Helm lässt sich in das folgerichtig „Jet-in“ getaufte 13-Liter-Fach stecken. Solche Front-Staufächer gab es schon in den 50er Jahren, gerieten später aber wieder in Vergessenheit. Neu und revolutionär ist die Kombination mit dem zweiten, 22 Liter großen Staufach unter der Sitzbank, das einen Integralhelm aufnehmen kann. Damit erlaubt es der New Vivacity, zwei Helme sicher wegzuschließen – und gibt Pärchen im Zwei-Personen-Betrieb eine Form von Freiheit, wie es sie bei 50 ccm-Scootern bisher noch nie gab: Die nämlich, beim Stadtbummel, im Café oder beim

Kinobesuch Händchen anstatt Helme zu halten. Neben seinen beiden Staufächern bietet der New Vivacity die alte Roller-Tugend eines offenen, flachen Durchstiegs. Aus Designgründen ist er zu kurz geraten für die sprichwörtliche Bierkiste, nicht aber für die Akten- oder Badetasche, die sicher an dem aufwendig gestalteten Gepäckhaken eingehängt und arretiert werden kann.

Zwei Staufächer, offener Durchstieg, dazu noch ein Gepäckträger oder eines der drei Topcases mit wahlweise 29, 32 oder 35 Litern Fassungsvermögen, machen den New Vivacity nicht nur zum vielseitig begabten Lastesel für alltägliche Transportaufgaben. Sondern auch, als Mini-Version der Gran Turismo-Scooter aus dem gleichen Hause, zum treuen Reisebegleiter. Was immer für das romantische Picknick im Grünen oder für einen ausgedehnten Wochenendausflug benötigt wird, findet seinen Platz, auch die Passagiere selbst sind auf der breiten, großzügig gepolsterten Sitzbank bestens aufgehoben. Obwohl die Karosserie fürs flotte Durchkommen im dichten Innenstadtverkehr bewusst schlank gehalten wurde, bietet sie doch guten Wind- und Wetterschutz.

So behaglich und kommod wie das Ambiente ist auch das Fahrerlebnis. Der kleine, luftgekühlte Einzylinder-Zweitakter schnurrt auf Knopfdruck willig los, nimmt sofort Gas, nichts kribbelt und vibriert, emsig, aber völlig unaufdringlich verrichtet das kleine Triebwerk seine Arbeit und macht auch ausgedehnte Touren zum entspannten Erlebnis.

Das blau hinterleuchtete Cockpit mit klassischer Analoganzeige für die Geschwindigkeit bietet ein informatives Digital-Display für Tankinhalt, Uhrzeit, Außentemperatur, Kilometer- und Tageskilometerzähler, selbst eine 12-Volt-Steckdose zum Aufladen von Handy oder i-Pod fehlt nicht. Den Blick zur Tankuhr darf der Fahrer freilich für lange Zeit vergessen. Das Fassungsvermögen von 8,5 Litern Benzin übersteigt den Durchschnitt der 50 ccm-Scooter um 40 Prozent und ermöglicht einen Aktionsradius von bis zu 250 Kilometern.

Dass der Tank im Unterboden untergebracht ist – der Tankstutzen sitzt nicht, wie bei Scootern allgemein üblich, unter der Sitzbank, sondern hinter einer separaten Klappe am offenen Durchstieg – trägt zum niedrigen Schwerpunkt und damit zum gutmütigen, sicheren Fahrverhalten des New Vivacity bei. Wie von selbst lässt er sich von Kurve zu Kurve schwenken, verwindet sich dank des neu entwickelten Chassis auch bei rasanter Fahrt und bösen Bodenwellen nicht. Fahrbahnstöße bügelt er mit der gut abgestimmten Federung und den viel zum Fahrkomfort beitragenden Reifen der Dimension 120/70-12 vorne und hinten einfach weg. Bauen sich echte Hindernisse vor dem Fahrer auf, packt das Bremssystem mit seiner großzügig dimensionierten 200 mm-Scheibe vorn effektiv und gut dosierbar zu. Einmal zum Stillstand gebracht, lässt sich der New Vivacity ohne nennenswerten Kraftaufwand mühelos auf den Hauptständer ziehen. Noch lässiger geht das Parken mit dem ausklappbaren Seitenständer von der Hand.

Dass er im Lieferumfang enthalten ist, ist bei dem niedrigen Preis von 1599 Euro ebenso wenig eine Selbstverständlichkeit wie die zahllosen anderen Ausstattungsdetails.

(PMD 13.06.2008)